

Newsletter 1/2007

Liebe Freunde von Tamala,

der Winter ist fast vorbei oder hat es diesen überhaupt gegeben? Zumindestens hier am Bodensee hatten wir – abgesehen von ein paar Nebeltagen – fast nur Frühling. Jetzt, wo wir diese Zeilen schreiben, tobt draußen die „organisierte“ Narretei mit ihren Saufgelagen und Fasnachtsumzügen, um den Winter auszutreiben und uns auf die Fastenzeit einzustimmen. Die katholische Kirche hat es schon gut hinbekommen, den Humor und das Ausgelassen-Sein auf drei – vier Tage im Jahr zu reduzieren. Hat es noch um 1500 die Narren und das Lachen das ganze Jahr über gegeben, gibt es seit Ende des 16. Jahrhunderts nur noch den Humor an drei verordneten Tagen. Für den Rest des Jahres soll der Bürger rechtschaffen und mit Anstand sein Leben fristen. Luther und seine Anhänger waren noch radikaler und vertrieben den Humor ganz aus ihrem Kontext, weshalb es bis heute kaum Fasnacht oder den Fasching in evangelisch geprägten Regionen gibt. Humor ist eben „Sünde, ist Völlerei, ist etwas was moralisch verwerflich ist....“ Die Wissenschaft ist dazunehmend anderer Meinung und erkennt die Wirkung des Lachens und die Bedeutung der Clowns immer mehr an.

Doch jetzt zum Thema dieser Newsletter: Clown und Persönlichkeitsentwicklung. Was haben Clowns mit Gesundheit zu tun, wie hilft Humor die psychische Gesundheit wieder herzustellen?

Wir wollen in diesem Jahr unsere Newsletter neben dem rein informativen Charakter unter spezielle Themen stellen.

Beginnen werden wir mit dem Bereich Clown & Persönlichkeitstraining, es folgt im Mai ein Spezial-Newsletter „Gesundheit!Clown – die Etablierung einen neuen Berufsbildes.

Zum Inhalt des Newsletter 1/2006

- **Persönlichkeitstraining – clownesk gefühlt**
- **Seminare 2007 – Hinweise**
- **Ausbildungen Clown, Gesundheit!Clown®, Comedy**
- **Emotionaler Humor – Weiterbildungsinfo erscheint**
- **Web-Site – neu strukturiert**
- **Veröffentlichungen**
- **Impressum**

Der Weg des Clowns als Weg zu einer ganzen Persönlichkeit

„Humor ist, wenn man/frau trotzdem lacht“ – dieser Leitspruch begleitet seit Jahren die Humor – und Clownsbeziehung. Die alte Volksweisheit deutet damit in einem kleinen Wörtchen („trotzdem“) an, daß wir immer im Fluß bleiben können. Schon der Begründer der modernen Medizin Hippokrates definierte deshalb das „Fließen der Körpersäfte“ als humores.

In Bewegung-Sein, sei es körperlich, psychisch oder mental, ist ein großes Geschenk, daß wir erhalten, wenn wir Lachen oder uns der Figur des Clowns annähern. Clown-Sein bedeutet im „Fluß zu sein“ und unsere Gefühle in den Ausdruck zu bringen. Dann entsteht auf magische Weise etwas, was der amerikanische Flow-Experte M.Csikszentmihalyi als Glückselig-Sein beschreibt (M.Csikszentmihalyi: Flow – Das Geheimnis des Glücks). In der heutigen Zeit der Anpassung, Depression, Stressbewältigung oder Mobbing am Arbeitsplatz ist es in einer Kultur des Jammerns und Leidens (außer unter Alkohol an Fasnacht) schon ein kleines Wunder, wenn es dem einzelnen gelingt, etwas mehr Freude und Lächeln in den Alltag zu integrieren. Deshalb formuliert es der Arzt und Clown Patch Adams etwas provokant „**Das einzige wirklich Revolutionäre ist, wenn wir öffentlich glücklich sind**“.

Als Kind konnten wir noch 400 Mal am Tage lachen, als Erwachsene haben wir es schon auf 20-40 Mal reduziert und am Arbeitsplatz reduziert sich diese tägliche Quote schon auf 4 Mal am Tag. Neuere Untersuchungen gehen von Werten aus, die noch darunter liegen. Der Boom der neueren Humorbeziehung und das Erlernen clownesker Strategien hängt hauptsächlich damit zusammen, daß immer mehr Menschen die zentrale Qualität der Freude und des Glückselig-Sein in den Alltag integrieren wollen.

Alle reden von Gesundheit, Wellness, Stressbewältigung, Gesundheitsreform – aber nur wenige denken darüber nach, was das eigentlich für sie persönlich bedeutet. Die Weltgesundheitsorganisation WHO ist da sehr eindeutig. Sie definiert Gesundheit als „einen Zustand vollständigen körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Wohlbefindens.“ Nach ihrer Definition ist Gesundheit bei weitem mehr als nur das bloße Fehlen von Krankheit. Während die alten ayurvedischen Ärzte Indiens oder die Ärzte im heutigen China nur dann ein Honorar bekommen, wenn der Mensch gesund bleibt (Prävention), müssen *wir* uns um unsere Gesundheit selbst kümmern. Wir bezahlen unsere Mediziner, wenn sie uns von der Krankheit befreien!!! So ist es verständlich, daß immer mehr Menschen ihre Gesundheit mit achtsamkeit behandeln und – auch im psychischen-mental Bereich – nach Wegen suchen, gesund zu bleiben oder zu werden. In diesem Sinne wird immer mehr erkannt, daß Humor eine soziale Kompetenz ist. Denn nur, wer regelmäßig lacht, nicht alles so ernst und tragisch nimmt, trägt viel zu seiner eigenen Gesundheit bei. Aus diesem Grund bezahlt das englische Gesundheitssystem schon seit 1997 das Erlernen von Humor und clownesken Strategien per Krankenschein. Italien hat im Jahre 2001 dieses System eingeführt, die Niederlande, Frankreich und Belgien haben sich den Erkenntnissen der Wissenschaft, daß Humor und Lachen gesundheitsfördernd ist im letzten Jahr angeschlossen.

Ein Stammesältester der Aborigines sagte einmal : „**Der Humor ist so wichtig für unser Wohlbefinden, daß du nie schlafen gehen solltest, bevor du nicht während des Tages irgendwann gelacht oder Freude empfunden hast. Falls nicht, stehe wieder auf und suche etwas, worüber du lachen und glücklich sein kannst.**“

Deshalb wird Lachen als die älteste Naturmedizin betrachtet und auf der ganzen Welt seit Jahrtausenden angewandt.

Inzwischen ist Humor auch bei uns „IN“. Vom Lachclub bis zum Managementtraining internationaler Firmen wird Lachen und Humor geübt und trainiert. Dabei wird immer mehr erkannt, daß die rein kognitive Wirkung bestimmte Formen von Humor (Witze erzählen oder Kabarett) wenig zur heilenden Wirkung beitragen kann.

Der Humorforscher der Universität Zürich Willibald Ruch beschreibt alles Komische und humorvolle deshalb auch mit dem Begriff „*Erheiterung*“ Denn Erheiterung beschreibt damit mehr den emotionalen Prozess, der sich „in einer kurzfristigen Veränderung im heiteren Erleben, im Auslösen von Lachen oder Lächeln und physiologischen Veränderungen vollzieht“. Denn nur diese Emotion *Erheiterung*, wie sie die positive Psychologie der USA sieht, steht im engen Verhältnis zur Emotion der Freude. Laut Ruch und dem amerikanischen Humorforscher McGhean sind die Vermittler dieser Freude und der Emotion *Erheiterung* die Komiker und Clowns. Witze und Cartoons berühren nur die kognitive Seite des Humors. Deshalb empfehlen Ruch und McGhean dem Einzelnen wie auch ganzen Unternehmen die clownesken Methoden von Clowns zu erlernen. „Nur hier kann die gesamte physiologische und heilende Wirkung des Lachens eintreten. Und diese Freude, dieses Lachen, das von clownesken Handlungen ausgeht, ist dann auch ansteckend.“ (Paul McGhean)

Wir haben diese Entwicklung schon vor Jahren intuitiv erfasst und die Technik des „**Emotionalen Humors**“ entwickelt. Die körperliche Ausdrucksweise der Clowns verbunden mit der authentischen Darstellung der Gefühle ermöglicht uns die oben genannte Wirkung direkt zu erleben. Schon Stan Laurel wußte, daß der Clown - wenn er nicht nur Gags spielt – die Figur der „größten Emotionalität“ ist. Er ist wie ein Kind: direkt spontan und fähig, seine Gefühle bedenkenlos auszudrücken.

Einen Schritt weiter gedacht, können wir diese Technik (ursprünglich für ein authentisches Clown-Theater entwickelt) des Emotionalen Humors ebenso im Persönlichkeitstraining anwenden. Mit spielerischer Übertreibung die eigenen Gefühle ausdrücken – und dabei authentisch bleiben – ist nicht so einfach, aber sehr effektiv. Manch ein Tabu, manch eine Angst kann so überwunden werden und wir können uns mit unseren Gefühlen auseinandersetzen.

Vor drei Jahren haben wir die Technik des Emotionalen Humors kombiniert mit neueren Erkenntnissen und Methoden aus der Gestalttherapie, der Bioenergetik und des NLP und damit unsere Reihe Clown-Spezial entwickelt.

Denn der Humor, der Clown und das Lachen ist in jedem von uns vorhanden. Wir müssen nur den Weg finden, die Mauern, die Ängste und Tabus zu durchbrechen, damit der Fluß der Freude in uns befreit wird.

Clown-Sein ist nicht so sehr ein äußerer Weg, sondern mehr eine Lebenseinstellung und eine Möglichkeit, die Welt und sich selbst anders zu sehen. Dieser sogenannte Perspektivwechsel, der zunächst im Kopf beginnt und sich dann auf die Wahrnehmung unserer Gefühle ausdehnt, ermöglicht den Kontakt zu meiner Freude und meinem inneren Lächeln.

Haben die Heyokas (Clowns der nordamerikanischen Indianer) noch durch grobe Aktionen die Gewohnheiten und Rituale ihres Stammes durchbrochen, kann ein Mensch mit diesem Bewußtsein eine heitere Gelassenheit zum Leben entwickeln. Scheitern ist dann nicht die Katastrophe schlechthin, sondern wird als Chance begriffen, meine Gefühle

und Potentiale zu aktivieren, um eine andere kreative Lösung zu entwickeln. Diese Haltung befreit mich von meinem inneren Druck zur Perfektion

Und all das ist erlernbar. Humor und clowneske Strategien sind nicht mystisch verklärte Wege, sondern klare Techniken, die erlernbar und in das alltägliche Leben integriert werden können. In unserem Heyoka-Training bieten wir deshalb seit ein paar Jahren klare Strategien und Wege an, um humorvoll den Alltag, meine Beziehungen und mich selbst zu gestalten. Unsere Clown-Spezial-Reihe (Heyoka-Training, Grundlos Glücklich, Meine Kraft...) basiert auf der Erkenntnis: wenn ich meine tiefsitzenden Störungen humorvoll durcharbeite, finde wieder zurück in den freien Fluß meiner Energie. Deshalb berichten Teilnehmer gerade dieser Seminare von einer deutlich erhöhten Energie, die noch Monate danach anhält. Freude und Glück ziehen im Umgang mit Partnern, Kindern und auch Mitarbeitern ein. Und dies ist verständlich: ich lerne, mich mit den clownesken und humorvollen Strategien von den krankmachenden Impulsen unsere Kultur zu befreien.

Die Erkenntnis, daß sich eine clowneske Haltung in all unsere Lebensbereiche integrieren lässt, ist schon faszinierend. Es wird aber noch eine Zeit brauchen, bis das Humorvolle sich nicht nur an Fasnacht in breiten Bevölkerungskreisen ausbreitet. Erste Schritte sind getan. Je mehr Menschen die sogenannte Heyoka-Haltung entwickeln, desto mehr Multiplikatoren finden sich, um unser Leben menschlicher zu gestalten. Uns freut auch, daß die medizinische Akademie in Osnabrück uns eingeladen hat, für die deutschen Ärzte, Pfleger und Therapeuten unsere Methodik zu vermitteln.

SEMINARE 2007

Das Seminarprogramm 2007 ist verschickt und auch im Internet einzusehen. Wer es an Freunde weiterleiten möchte oder noch keines erhalten hat, kann es sich aus dem Internet herunterladen oder bei uns per Post anfordern.

Inzwischen sind schon 72 Anmeldungen (ohne öffentliche Werbung) aus dem Tamala-Netzwerk eingetrudelt und wöchentlich kommen neue Anmeldungen hinzu. In zwei Seminare sind bald ausgebucht:

- Jonglieren bei Markus (in drei Wochen) sind nur noch zwei Plätze frei
- Selbständig Juchee (Mitte September) nur noch drei Plätze
- Grundlos Glücklich (im Mai) nur noch 6 Plätze

Wir gehen – wie jedes Jahr nach Fasnacht – in die öffentliche Werbung (Verteilen der Info, Plakate, Presse, Rundfunk und Fernsehen, Internet).

Wer sich aus unserem Netzwerk noch für bestimmte Kurse anmelden will, sollte dies bald nachholen (insbesondere Heyoka-Training, Grundlos Glücklich, Der Narr und der Tod). Diese Seminare sind am meisten gefragt.

Hier ist nocheinmal ein Überblick mit kurzen Kommentaren. Der Überblick enthält auch alle Seminare, die nicht bei uns stattfinden bzw. über andere Anbieter gebucht werden können.

MÄRZ
10/11.03.

Jonglieren I für Clowns und Humortrainer (Einführung)

mit Markus Just

Ort: Tamala Clown Akademie Konstanz

Infos: www.tamala-center.de

APRIL

12.-15.04

Heyoka-Training

clowneske Strategie in Beruf und Alltag

mit Jenny Karpawitz und Udo Berenbrinker

Ort: Tamala Clown Akademie Konstanz

Info & Anmeldung: www.tamala-center.de

Humor wird zunehmend als Kompetenz erkannt, die sich in einer heiteren Gelassenheit zeigt. Der Heyoka-Clown (indianisch = Clown) bringt Humor in den Alltag, damit festgefahrene Konzepte losgelassen und das kreative Potential befreit wird.

Heyoka-Training bietet fundierte Methoden und Strategien an, um die persönlichen Humorressourcen zu erkennen und spielerisch in den Berufsalltag zu integrieren.

Methoden: Clownstechniken, Emotionaler Humor, Gestalttherapie, Business-Training

MAI

3.-6.05.

Clown-Spezial:Grundlos Glücklich

Clown & Persönlichkeitsarbeit

Udo Berenbrinker & Jenny Karpawitz

Ort: Tamala Clown Akademie

Info & Anmeldung: www.tamala-center.de

Was hindert uns daran, glücklich zu sein? In jedem von uns ist das Potential der Freude vorhanden. Glücklichsein ist eine zentrale Lebensqualität und hat auf magische Weise mit Fließen zu tun.

Clown-Sein bedeutet im Fluss zu sein und unsere Gefühle in den Ausdruck zu bringen.

Neben dem Clownstraining (Einführung) wird mit dem von uns entwickelten Emotionalen Humor, Elementen aus der Gestalttherapie, einem fundierten Energietraining und dem Emotionalen Gedächtnis (nach Lee Strasberg) gearbeitet.

Clown & Clownin werden als Weg in die Freude erfahren

Juni

12.06.2007

Humor als Führungskompetenz des 21.Jahrhunderts

Humor als Antwort auf die moderne Komplexität

Leitung. Udo Berenbrinker, Jenny Karpawitz; Kerstin Moldenhauer

Ort: Klinikum Osnabrück

Info & Anmeldung: Klinikum Osnabrück – Die Akademie
die-akademie@klinikum-os.de

In unserer heutigen Arbeitswelt begegnen wir als Führungskraft täglich Kollegen und Mitarbeiter. Selten bleibt Raum für Lachen. Der Alltag in Unternehmen und Verwaltung ist i.d.R. geprägt von Zahlen, Aufträgen, technischen Diskussionen, administrativen Gesprächen und manchmal von menschlichen Begegnungen. Eine humorvolle Haltung und Einstellung kann Mitarbeiter inspirieren und damit neue Kommunikationswege eröffnen. Führungspersönlichkeiten, die brenzlige Situationen entschärfen oder im Alltag als Kommunikationsmittel einsetzen, genießen eine große Akzeptanz.

Methoden: Clown-Theater, gestalttherapeutische Methoden, Humortechniken, asiatische Körpertechniken, CoreDynamik-Business-Training

Teilnehmerkreis: Führungskräfte, Teamleitungen aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen

Juli/August

Sommerakademie Clown-Humor & Theater/Tanz in Konstanz

Kurs I

7.-8.Juli

Clown-Humor-Komik

Leitung: Udo Berenbrinker

Ort: Tamala Clown Akademie Konstanz

Info & Anmeldung: Tamala Center

www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Wissen wir eigentlich, wie komisch wir sind? Humor steht jedem zur Verfügung: als Ausdrucksmittel – als Brücke zur Kommunikation. Wir gehen auf Entdeckungsreisen zu den eigenen Humorressourcen. Als Clown und Clownin begegnen wir unserer Unbeschwertheit: wir lernen über uns selbst lachen

Kurs II

14.-15.7.

Lachen contra Stress

Leitung: Sebastian Graf

Ort: Tamala Clown Akademie

Info und Anmeldung: Tamala Center

www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Verschiedene Entspannungstechniken werden mit dem Lach-Yoga von Dr.Kataria kombiniert, um unser Leben vom Stress zu befreien. Durch gezielte Mental-, Körper-, Atem-und Lachübungen können Blockaden aufgelöst werden. Entspannungstechniken und das Kommunikationswerkzeug des NLP bieten zusätzliche Wege an, um mit Lachen und Humor den persönlichen und beruflichen Erfolg auf einfache Weise zu steigern.

Kurs III

21.-22.07.

Zauberbox für Clowns und andere

Leitung: Hans Georg Lauer

Ort: Tamala Clown Akademie

Info und Anmeldung

www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Ein Einführungskurs für Clowns und andere, um einfache Tricks und Techniken der Zauberei zu erlernen. Neben den Tricks gibt es Tipps: wie können Tricks eingesetzt werden, wie können Geschichten mit Zauberei entstehen, wie sollte nicht gezaubert werden.

Kurs IV

26.-29.7.

Butoh-Tanz für Clowns, Schauspieler und Seminartrainer

Leitung: Susanne Daepfen (New York & Bern)

Ort: Tamala Clown Akademie

Info & Anmeldung:

www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Die Welt der Imagination (innere Bilder) und die Zentrierung und eine große mimische Ausdruckskraft sind das zentrale Werkzeug von Clowns, Komiker und Humorexperten jenseits des rein kognitiven Humorstils. Der japanische Butoh-Tanz bietet durch seine langsame Bewegungsart eine meditative Bewegungssprache, die von allen erlernt werden kann. Die tiefe Achtsamkeit führt zu einer Ganzheit von Körper, Geist und Seele, die gerade für Clowns und Humortrainer im therapeutischen und Gesundheitsfördernden Umfeld eine große Hilfe ist.

Butoh-Tanz kommt aus Japan und wird von einer Schülerin des legendären Tänzers und Trainers Kazu Ohno vermittelt.

In einem **Vortrag am 25.9.** stellt sie in Filmen, Dias und kleinen Vorstellungen auf ihre humorvolle Art diesen Tanz unter dem Stichwort „Die Kunst der Langsamkeit“ in Konstanz vor.

Dieser Vortrag ist für alle Teilnehmer der Sommerakademie kostenlos, Alle andere zahlen einen Spendenbeitrag von 5.-€

August

Kurs V

30.7.-5.8.2007

Die Weisheit der Clowns

Clown & Walk Act

Leitung: Udo Berenbrinker

Ort: Tamala Clown Akademie

Info & Anmeldung:

www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Der Clown ist Sinnbild der Lebendigkeit, einer Lebendigkeit, die nicht Halt macht vor dem Unmöglichen. Ein unbändiges Maß an Freude, eine schier unerschöpfliche Lust am Leben lässt ihn mutig und liebevoll jede Situation in Angriff nehmen. Scheitern ist ihm ein Vergnügen und immer wieder von neuem das Unerwartete tun, will gelernt sein.

Dieses schon traditionelle Sommerseminar bietet Einsteigern und auch Anderen die grundlegende Einblicke in die Methodik des modernen Clowntheater, wie sie seit bald 30 Jahren an der Tamala Akademie unterrichtet wird.

Schwerpunkte: Regeln der Komik, Entwickeln verschiedener Clownstypen, Walk Act auf den sommerlichen Plätzen am Bodensee, Szenische Gestaltung

Kurs VI

6.-9.8.

Emotionaler Humor

Clown & Strassberg-Methode

Leitung : Udo Berenbrinker
Ort: Tamala Clown Akademie
Info & Anmeldung
www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Clown & Clownin verkörpern in ihrer Direktheit und Unbeschwertheit ein unmittelbares Erleben. Sie sind Meister im Umgang mit der eigenen Unzulänglichkeit und den Gefühlen. Wir nähern uns unseren Gefühlen auf humorvolle Weise („Emotionaler Humor“) und entdecken die wunderbare Verrücktheit der Clowns.

Dabei arbeiten wir nicht mit den Traditionen alter Clownstechniken, sondern haben schon vor 20 Jahren die Arbeitsweise von Lee Strassberg für die fast alle amerikanischen Filmschauspieler in das Training für Clowns integriert.

Hier wird ein weg aufgezeigt, wie das eigene authentische Erleben für eine künstlerische Arbeit als Clown und Clownin eingesetzt werden kann.

Dieses Seminar ist geeignet für (Klinik)-Clowns, Therapeuten und all diejenigen, die mit der von uns entwickelten Technik des Emotionalen Humors Gefühle authentisch in Arbeit oder Alltagsleben integrieren wollen

September

15.-16.September

Selbständig -----juhee!?

Leitung: Andreas Balzer
Ort: Tamala Clown Akademie
Info & Anmeldung:
www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Ein großer Teil der Theaterschaffenden, Klinik-Clowns und Humortrainer schlägt sich mehr schlecht als recht durch den Dschungel der Marktwirtschaft. Sie sind als Künstler und Trainer zwar hoch motiviert und bestens ausgebildet – oft fehlt aber das Wissen um wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge. Das muss nicht so bleiben!

In diesem 2-Tagesseminar geht es um das „wirtschaftliche Herz“.Produktionen, Visiten, Auftritte und Seminarangebote werden kalkuliert, die Wirtschaftlichkeit von Gagen und Honoraren geprüft, eine passende Buchführung eingerichtet und demonstriert, wie ein Theater, ein Soloclown oder ein Trainer mit Hilfe von einfachen Analysen sein Überleben langfristig sichert.

18.September

Humor im Gesundheitsbereich

Leitung: Udo Berenbrinker & Jenny Karpawitz
Moderation: Kerstin Moldenhauer
Ort. Klinikum Osnabrück
Info & Anmeldung:
die-akademie@klinikum-os.de www.klinikum-os.de

Humor wird zunehmend als Kompetenz erachtet, die sich in einer menschlichen Einstellung gegenüber den Mitmenschen zeigt. Sie lässt sich als „emotionale Intelligenzkomponente“ bezeichnen. Das bewusste Erleben und Umsetzen der eigenen ganz persönlichen Humorressourcen

bietet die Möglichkeit, den eigenen Berufsalltag aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.
Ziel: Entwicklung eines eigenen Humorstils, Heilende Aspekte des Lachens im Kranken und Pflegebereich, clowneske Haltungen in der Pflege
Teilnehmer: Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten u.a. Interessierte

Oktober

4.-7.10.

Clown-Spezial: Meine Kraft

Clown & Persönlichkeitsarbeit

Leitung: Jenny Karpawitz & Udo Berenbrinker

Ort: Tamala Clown Akademie

Info & Anmeldung

www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Der Clown ist als Persönlichkeitsanteil in jedem von uns vorhanden. Er hilft uns die spielerische und heitere Seite unseres Lebens wahrzunehmen. Auch Themen wie „Meine Kraft“ können mit clownesker Freude erfahren werden. Habe ich den Mut, meine Kraft zu leben? Was sind meine Potentiale, was sind meine Stärken?
Neben dem Clownstraining wird die Arbeit am Selbstbewusstsein unterstützt durch Elemente der Bioenergetik, der Gestaltarbeit und des Butoh-Tanzes.

November

28.10.-3.11.2007

Der Narr und der Tod

Humor und Sterben

Leitung: Jenny Karpawitz & Udo Berenbrinker

Ort: Centro d 'Ompio (Lago di Orta/Norditalien)

Info & Anmeldung:

www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Respekt, Angst, Befreiung oder Unsicherheit - der Tod berührt viele Gefühle, birgt manches Geheimnis. Wie sehen Clowns oder Narren den Tod? Bleibt er unerreichbares Rätsel oder wird er mit unerschämter Leichtigkeit erspielt? Woher nehmen Clowns/Clownin die Kraft, sich dem Thema Tod zu stellen? Die Arbeit als Clown lehrt uns, den Tod als Teil des Lebens anzunehmen. Nach einer Einführung in die Clownarbeit werden Improvisationen rund um das Thema Tod immer wieder neue – komische, heitere oder berührende - Bilder entstehen lassen.
Dieses Seminar ist interessant und wichtig für alle, die sich mit dem Thema Tod auf humorvolle Art auseinandersetzen wollen, insbesondere für Klinik-und Geri-Clowns, Therapeuten (Humorthherapie), Seelsorger, Sterbebegleiter.
Es ist ein europäisches Seminar mit Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Italien und Österreich.
Kursprache : Deutsch

Dezember

30.11.-2.12. 2007

Narr Clown & Trickster

3-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum Clown, Gesundheit!Clown®, Comedy-Künstler für

Bühne, Strasse, Event und Restaurant
Leitung: Udo Berenbrinker & Jenny Karpawitz
Assistenz: Fabiola Brähler
Ort: Tamala Clown Akademie Konstanz & Schloß Glarisegg Steckborn (CH)
Info & Anmeldung:
www.tamala-center.de info@tamala-center.de

Seit 1982 umfassendste Ausbildung mit staatlicher Anerkennung und anerkannten europäischen Patent als Gesundheit!Clown® für die das gesamte berufliche Spektrum vom Strassenkünstler über Arbeit in medizinisch-therapeutischen Einrichtungen und Bühnen-Eventkünstler an Deutschlands ältester Clownschule

Grundlagen des Clowntheater, Gesundheit!Clown und Comedy-Künstler
Ausführliche Infobroschüre anfordern

8.-9.12.

Clown-Humor-Komik

Leitung: Udo Berenbrinker
Ort: Theaterplatz Wallis (CH)
Info & Anmeldung:
www.theaterplatzwallis.ch info@theaterplatzwallis.ch

Wissen wir eigentlich, wie komisch wir sind? Humor steht jedem zur Verfügung: als Ausdrucksmittel – als Brücke zur Kommunikation. Wir gehen auf Entdeckungsreisen zu den eigenen Humorressourcen. Als Clown und Clownin begegnen wir unserer Unbeschwertheit: wir lernen über uns selbst lachen

Ausbildungen – neu strukturiert

Es gibt ab dem Jahre 2007/2008 nur noch eine Ausbildung. Die Ausbildung zum Gesundheit!Clown ist jetzt Bestandteil der gesamten Ausbildung *Narr Clown und Trickster*. Eine Prüfung zum Gesundheit!Clown® erfolgt am Ende des 2. Semesters. So kann man/frau schon während der Ausbildung als Gesundheit!Clown arbeiten. Eine Übernahme in die Abschlussklasse Comedy, um später als Schauspieler im Bereich Comedy und Event zu arbeiten, ist erst nach dem Bestehen dieser Prüfung möglich. Auch dann behalten wir uns vor, nicht alle zu übernehmen. Wir hoffen bis zum Ende des ersten Ausbildungsganges im November 2009 die staatliche Anerkennung erlangt zu haben.

In der letzten Ausbildungsgruppe Gesundheit!Clown, die jetzt am 19. März beginnt, ist aus Krankheitsgründen ein Platz frei geworden. Wer sich noch dafür interessiert, soll sich bald melden

NARR CLOWN TRICKSTER

3-jährige berufsbegleitende Clown- und Comedy-Ausbildung

Die Ausbildung dauert jetzt drei Jahre, da wir den Comedy-Block auf ein zusätzliches Jahr ausgedehnt haben, um Euch die staatliche Anerkennung als Schauspieler direkt an unserer Akademie zu ermöglichen.

Zusätzlich haben wir eine Prüfung zum Gesundheit!Clown® eingeführt, damit ihr schon während der Comedy-Ausbildung als Gesundheit!Clown arbeiten könnt. Dies umfasst sowohl die praktische als auch die theoretische Prüfung, die sonst erst am Ende der gesamten Ausbildung steht.

Danach könnt Ihr Euch entscheiden, ob Ihr das 3. Jahr zum Bühnenschauspieler absolvieren wollt.

Die Zielrichtung der gesamten Ausbildung ist die Ausbildung zum Gesundheit!Clown® und zum Comedy-Schauspieler für Bühne und Event.

Wir geben Euch zusätzlich ein Feedback (in Einzelgesprächen), damit Ihr wisst, ob Ihr für den nächsten Teil geeignet seid.

Den inhaltlichen Ablauf und den zeitlichen Umfang könnt Ihr den Infos entnehmen, die ab Februar bei uns erhältlich sind (dann auch auf der Website).

GESUNDHEIT!CLOWN®

2-jährige Clown-Ausbildung für medizinische und therapeutische Einrichtungen

Diese Ausbildung als getrennte Einheit haben wir erst einmal abgeschafft, da es hierfür keine staatliche Anerkennung gibt. Sie findet vorläufig zum letzten Mal ab März 2007 statt.

Wir überlegen zur Zeit, den Beruf Gesundheit!Clown nicht nur als Patent, sondern als neuen Beruf zu etablieren. Unsere Anwältin Frau Jaßnowski bereitet gerade die Anträge beim Ministerium vor.

Wenn diese Anerkennung durchkommt, werden wir wieder die alte Ausbildung wieder aufnehmen.

Zusatzseminare (Ausbildung im Baukastensystem)

Um eine größtmögliche zeitliche und finanzielle Freiheit zu ermöglichen, bieten wir

Zusatzseminare im Baukastensystem zu der Grundausbildung an. Der Besuch dieser Seminare ist freiwillig, aber empfehlenswert und wird im Zertifikat erwähnt.

Einige der Persönlichkeitskurse werden wir wie bei einer Kunstakademie als Grundvoraussetzung zur Prüfung in den nächsten Jahren voraussetzen. Die Erfahrung hat auch gezeigt, daß gerade im Gesundheitsbereich der Nachweis über den Besuch der Seminare „Narr & Tod“, „Grundlos Glücklich“ und Heyoka-Training eine bessere Chance auf Einstellung ergibt.

Deshalb empfehlen wir allen, die auch noch freiwillig die Kurse besuchen, diese Seminare bis zur Prüfung zu besuchen. Sie helfen Euch auch persönluch in der Entwicklung Eurer Humorressourcen weiter.

Hier werden unterschiedliche Schwerpunkte, die für eine gute Qualifikation zusätzlich sinnvoll sind, angeboten.

Clown und Persönlichkeitsarbeit:

- *Emotionaler Humor* Der Clown, vor allem der Gesundheit! Clown muss seine Gefühle frei zugänglich haben, um sie jederzeit ausdrücken und mit ihnen spielen zu können.
- *Grundlos glücklich* Clowns sind die Vermittler der Freude, einer Lebensqualität, welche die Selbstheilungskräfte fördert und auch gesellschaftlich großen regulativen Wert hat. Freude jederzeit zu aktivieren, will gelernt sein.
- *Der Narr und der Tod* Die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit ist unabdingbar für Clowns, die mit kranken oder sterbenden Menschen arbeiten.
- *Meine Kraft* *Oft sind es persönliche Muster, die uns hindern, zu unserer „Clownspower“ zu stehen. Die eigenen Stärken und die eigene ganz spezielle Ausdrucksweise brauchen manchmal die Erlaubnis und den Mut, sich zu zeigen*
- *Heyoka-Training* *clowneske Strategien im beruflichen und privaten Alltag, das Erlernen der Humorstrategiekurve, Tanz des Mutes, Jetzt-Bewußtsein*

Zusatztechniken, die je nach Vorliebe auch am Wohnort erlernt werden können:

- *Jonglage*
 - *Zaubern*
 - *Singen / Musikinstrument*
 - *Organisationsseminar*

Emotionaler Humor – Weiterbildung ab Frühjahr 2008

Im Frühjahr 2008 beginnen wir mit einer neuen Seminarreihe, um insbesondere denjenigen gerecht zu werden, die unsere Erkenntnisse und Erfahrungen nicht in einen neuen Beruf münden lassen wollen, sondern gerade den humorvollen Umgang mit den Gefühlen vertiefen wollen. Die Weiterbildung Emotionaler Humor richtet sich an diejenigen, die eine Selbsterfahrung in diesem Bereich erleben möchten. Gleichzeitig bieten wir gerade Therapeuten, Trainern etc. unser Wissen an, um dieses in den eigenen Beruf zu integrieren.

Aus diesem Grund haben wir auch als Gastdozent Thomas Holtbernd aus Essen gewinnen können, der seit Jahren durch zahlreiche Veröffentlichungen und Seminare gerade in Unternehmen arbeitet. Sebastian Graf integriert in die Weiterbildung sein Wissen als Arzt und Lachtherapeut.

Die von uns entwickelte Technik des „Emotionalen Humor“ hilft Clowns, Schauspieler, Humortrainer und Therapeuten, Gefühle in Körper, Mimik und Sprache humorvoll auszudrücken.

Wir kommunizieren zu 80% über den Körper und unsere Gefühle. Mit Grundlagen der Clown- und Comedy-Arbeit, den Methoden der CoreDynamik, NLP und Gestalttherapie, Lachtrainings wollen wir mit dieser Weiterbildung verschiedenen Berufsparten und allen Altersgruppen ein Handwerkszeug vermitteln, um den Alltag und den Beruf emotionaler und humorvoller zu gestalten.

Die Weiterbildung endet mit einem Zertifikat und wendet sich an Therapeuten, Ärzte, Lehrer, Eltern, Unternehmer, Führungskräfte aller Stufen, Theologen, Personalleiter, Trainer, Verkäufer, Paare und all diejenigen, die ihren Alltag mit Humor und

Lachen mehr anfüllen wollen.

Geleitet wird die Ausbildung von Jenny Karpawitz und Udo Berenbrinker. Gastdozenten sind:

- Thomas Holtbernd, Dipl.Psychologe und Theologe aus Essen , Humortrainer für Unternehmen und Verwaltung, 2.Vorsitzender von HumorCare Deutschland, zahlreiche Veröffentlichungen
- Sebastian Graf, Lachtherapeut, NLP-Trainer und Heilpraktiker mit eigener Praxis in Konstanz

Beginn: 3.-6.März 2008 Ende: Dezember 2008

6 Module von 3-5 Tage , insgesamt 23 Tage

Ort: Seminarzentrum Schloß Glarisegg b. Steckborn (CH) am Bodensee

Vorraussetzung: Teilnahme an einem Seminar Clown-Spezial, Narr und Tod oder Emotianler Humor (Einführung während der Sommerakademie) oder Heyoka-Training in den letzten 2 Jahren

Der ausführliche Prospekt ist ab Ende März bei uns erhältlich oder von unserer Website herunterzuladen

Website

Seit paar Tagen ist die Website überarbeitet worden.

Alle Seminare sind installiert, auch die, die nicht im offiziellen Flyer enthalten sind.

Zudem sind Bilder in die Galerie hochgeladen, auf die einige schon gewartet haben.

Wer nicht auf der Website veröffentlicht werden will, soll uns bitte – aus datenrechtlichen Gründen – Bescheid geben.

Außerdem sind neue Presseberichte (AOK, Trottoir, das Interview von Michael Titze mit uns) zum Herunterladen integriert worden.

Unser Webmaster wird in nächster Zeit die Business-Seite überarbeiten, ein Forum zum direkten Austausch und chatten einrichten.

Wir halten Euch auf dem Laufenden. Wir wollen die Seite noch besser verlinken, um noch mehr Besucher zu uns zu führen.

Wer eine eigene Website hat und uns mitt Button und Link aufführt, erhält einen Linktausch auf unsere Seite.

Veröffentlichungen

Das unten angekündigte Buch kann sofort vorbestellt werden. Auslieferung aber erst im April

Prof. Bachmaier (Hrsg)Lachen macht stark – Humorstrategien

mit einem Beiträgen von uns zur Humorvollen Mitarbeiterführung sowie Beiträgen von Pello, Prof.Hirsch, Gardi Hutter usw.

14.40 € im Wallenstein-Verlag Göttingen

In folgenden Zeitschriften erscheinen Artikel von uns:

Heyoka-Training – clowneske Strategien im Alltag

(**Die andere Rrealität** Frühjahr 07)

Heyoka-Training – clowneske Strategien im Beruf

(**Profil** Ausgabe April)

Die Gefühle befreien- Gesundheit!Clowns im Sprachheilkindergarten
(**Kindergarten heute** und **Kinderpsychologie heute** (Mai 07)

Newsletter im Mai: Gesundheit!Clown Spezial

Im Mai bringen wir ein Spezial zu dem neuen Beruf Gesundheit!Clown heraus.

Es gibt etwas über Hintergründe, Methoden und Einsatzgebiete.

Außerdem suchen wir noch Berichte von aktiven Gesundheit!Clowns in Kliniken, Altenheimen usw.

Was geschieht? Was ist bei Verhandlungen zu beachten? Wie habt Ihr Euch organisiert? Frust und Freude nach der Ausbildung?

Wir würden uns über zahlreiche Artikel freuen – nicht mehr als eine DinA4-Seite.

Für Eure Mühe erhaltet Ihr einen kostenlosen Link auf unserer website und eine Beschreibung mit Hinweis zu Eurer Person usw. in den Newslettern.

Wir machen damit ein bisschen Werbung für Euch.

Wir werden morgen für 2.5 Wochen das Büro in Allensbach schließen und nur in Italien unter 0039 3384658626. Dort ist Bürozeit Mo. – Fr. jeweils 10-13 Uhr.

In Allensbach ist das Büro nur noch Donnerstags von 10-13 Uhr besetzt.

Bei Fragen oder Anmeldungen bitte nur in den angegebenen Zeiten melden.

Wir sind am Bodensee wieder ab 12.März erreichbar

Und hier noch einmal:

Es wäre schön, wenn noch mehr Berichte, Mitteilungen, Informationen ,
Stellenausschreibungen, Suche/Gesuche , Kritikvon Euch an unsere Redaktion
gesendet würden. JedeR Einzelne ist wichtig und viele von Euch haben sicherlich das eine
oder andere mitzuteilen. (bitte als e-Mail, damit wir nicht alles selber tippen müssen)

Der nächste Newsletter erscheint im Laufe des Mai 2007

Redaktionsschluss ist Ende April 2007

Alle Informationen an diese Mail-Adresse:

Tamala-Center@t-online.de

Mit lieben Grüßen

Jenny Karpawitz & Udo Berenbrinker

Impressum

Tamala Clown Akademie

Bücklestr.7

D-78467 Konstanz Tel:0049-(0)7533-3616 oder Theaterbüro 0049(0)7533-7476

www.tamala-center.de